Inhalt

Bernd Rieken Einleitung
I Beiträge aus Sicht der Europäischen Ethnologie und der Zukunftsforschung
Bernd Rieken
Angst aus Nähe oder Distanz
Überlegungen zum Naturverständnis seit dem Mittelalter
Reinhold Popp
Angst und Methode in der Zukunftsforschung
Implikationen für die Katastrophenforschung
Michael Simon
"Es gab ja weder Telefon, Strom, Essen noch Wasser."
Katastrophenängste in der Postmoderne am Beispiel der Müglitztalflut 2002 41
II Empirisch-qualitative Beiträge aus dem Institut für psychoanalytisch-ethnologische Katastrophenforschung der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien
Nina Arbesser-Rastburg
Magnitude der Angst
Erdbebenverarbeitung im Los Angeles County
Jacqueline Marilyn Vessely
Mauer des Schweigens
Versuch einer Verarbeitung zweier Dörfer nach dem Swiss-Air-Absturz 1963 79
Brigitte Strohmeier
Über die Angstgenese der empirisch Forschenden im Kontext der
Katastrophenforschung
Eine Illustration am Beispiel des Grubenunglücks in Lassing
Bernd Rieken
Autoethnografische und tiefenpsychologische Zugänge zum Phänomen
Angst in der Katastrophenforschung am Beispiel der Nordsee-Sturmflut
vom 16./17. Februar 1962



Anna Jank Blinde Angst – oder wieso Sehen resilient macht Sturmflutkatastrophen zwischen Deich und Hallig
III Sozialwissenschaftliche Beiträge
Sandra Maria Pfister
Deutungsmuster der Katastrophe als Regulativ der Angst
Malte Schönefeld, Patricia Schütte
Sicherheits- und Veranstaltungsordnungsdienste auf Großveranstaltungen
Einflüsse von privaten Dienstleistern auf die subjektive
Sicherheitswahrnehmung
Katja Schulze, Daniel F. Lorenz, Cordula Dittmer, Till Büser, Julia Schander,
Jessica Reiter, Andrea Jungmann, Kristina Seidelsohn, Martin Voss,
Bettina Wenzel
Angst vor Katastrophen?
Ergebnisse quantitativer Befragungen in Deutschland zu
Katastrophenvorsorge und -bewältigung
Abschlussdiskussion
Autorinnen und Autoren